

Was ist hier los?

Autor: Andreas Hoose | 14. September 2023



In den Vereinigten Staaten rumort es. Das zeigen nicht zuletzt die pausenlos ansteigenden Zugriffszahlen der „[Revolutions-Hymne](#)“ [Rich Men North Of Richmond](#) , die der Hobby-Musiker Oliver Anthony kürzlich „versehentlich“ rausgehauen hatte. [65 Millionen Aufrufe](#) in nur vier Wochen, das ist schon eine Ansage...

Und jetzt das: Unabhängig voneinander berichten mehrere Edelmetall-Händler, dass Ihre Bankkonten ohne Vorwarnung gekündigt wurden. Also quasi über Nacht. Betroffen sind auch Familienangehörige der Händler, deren Bankverbindungen ebenfalls ganz plötzlich aufgekündigt wurden...

Der [hier verlinkte englischsprachige Beitrag](#) fasst die Ereignisse zusammen. Nachfolgend unsere Übersetzung:

Bei drei verschiedenen US-Münzhändlern wurden in den vergangenen Tagen die

Bankkonten plötzlich und ohne Vorankündigung oder Erklärung seitens ihrer Finanzinstitute geschlossen.

Ein Münzhändler aus Ohio teilte die Nachricht auf YouTube mit: Seine regionale Bank, bei der er seit Jahren Kunde sei, habe plötzlich beschlossen, alle sechs Geschäfts- und Privatkonten zu schließen.

Der Unternehmer der ein Geschäft für Silber- und Goldmünzen betreibt, hatte von seiner Bank ein Einschreiben mit folgendem Inhalt erhalten:

„Nach einer Überprüfung haben wir beschlossen, unsere Geschäftsbeziehung mit Ihnen zu beenden und Ihre Konten zu schließen... Wie in Ihrer Kontovereinbarung festgelegt, können wir Ihr Konto jederzeit und aus jedem Grund mit oder ohne Vorankündigung schließen. Wir werden am 6. September 2023 mit der Schließung beginnen.“

Schockierend ist, dass die Bank es abgelehnt hat, einen Grund für ihre abrupte Entscheidung zu nennen und den Eigentümer und seine Familie im Unklaren lässt. Die Briefe kamen ohne Vorankündigung und betrafen mehrere Konten, darunter auch die seiner Kinder und seiner Frau.

Ein Besuch in seiner örtlichen Filiale brachte wenig Aufschluss; selbst der Manager, zu dem er ein gutes Verhältnis hat, konnte keine Antwort auf die plötzliche Entscheidung geben.

„Sie schließen einfach alle meine Konten. Sie wollen keine Geschäfte mehr mit mir machen. Sie wollen mir nicht sagen, warum. Ich bin zu meiner örtlichen Filiale gegangen, zu der ich ein gutes Verhältnis habe. Ich habe mit der Leiterin gesprochen. Sie hat versucht, es herauszufinden. Man wollte es ihr nicht sagen. Ich stand also da und dachte: Wow, was ist hier los? Was glauben die, was ich getan haben könnte?“

Der Geschäftsmann betonte, dass er stets alle erforderlichen Vorschriften eingehalten hatte, darunter auch ein Programm zur Bekämpfung der Geldwäsche (Anti-Money Laundering, AML). Der plötzliche Schritt der Bank bringe nicht nur sein Leben durcheinander, sondern verursache große Sorgen um die Zukunft seines legalen und seit Langem bestehenden Unternehmens...

„Wir befolgen hier alle Regeln, sind vom Staat zugelassen. Ich habe ein AML-Programm. Ich bin sehr vorsichtig bei dem, was ich tue. Ich weiß, wie reguliert dieses Geschäft ist, und es ist sehr reguliert“, sagt der Ladenbesitzer in dem Video und weiter:

„Ich bin schon sehr lange im Geschäft. Ich weiß, worauf ich achten muss und wie ich Schwierigkeiten vermeiden kann. Ich halte mich an das Gesetz und hatte noch nie ein Problem, niemals. Es ist sehr stressig, wenn so etwas passiert. Das ist mir in meinem Leben noch nie passiert. Meine Banken wurden noch nie geschlossen, und ich hatte mehrere Konten. Sogar das Konto meiner Kinder wurde jetzt geschlossen und das meiner Frau. Und für mich ist das nur eine weitere Bestätigung für das, was vor sich geht.“

Er fügt hinzu: **„Ich glaube nicht, dass die Banken Edelmetall-Geschäfte mögen. Ich weiß nicht, was sie denken. Wir machen das hier, und es ist alles zu 100 % legal, aber aus irgendeinem Grund mögen sie es nicht. Und wir alle wissen wahrscheinlich, warum.“**

„Es ist einfach eine Schande, dass sie so viel Macht haben und so viele Möglichkeiten, und dass sie dein Business einfach dicht machen können. Das ist sehr beunruhigend.“

Doch der Vorgang ist kein Einzelfall. Der Unternehmer weiß von mindestens drei anderen Geschäften – zwei Münzgeschäften und einem Pfandhaus – in Ohio, die in den vergangenen Jahren mit demselben Problem konfrontiert wurden.

Hier der Video-Beitrag:

```
<span
data-mce-type="bookmark" style="display: inline-block; width: 0px;
overflow: hidden; line-height: 0;"
class="mce_SELRES_start"></span><span
data-mce-type="bookmark" style="display: inline-block; width: 0px;
overflow: hidden; line-height: 0;"
class="mce_SELRES_start"></span><span
data-mce-type="bookmark" style="display: inline-block; width: 0px;
overflow: hidden; line-height: 0;"
class="mce_SELRES_start"></span>
```

In einem Videointerview mit dem YouTuber **T the Silver Stacker** berichtete auch Sherrie, eine Münzhändlerin aus der Gegend von Chicago, von ihrem jüngsten Problem mit ihrem Finanzhaus, der Old National Bank.

Ihr zufolge hat die Bank nicht nur ihr Geschäftskonto ohne Vorwarnung geschlossen, sondern auch mehrere andere Familienkonten, auf denen nicht ihr Name stand.

Sherrie schildert ausführlich, wie ihre Bank ihr Konto mit einem Brief in der Post abrupt aufgelöst hat. Die Unternehmerin, die seit über 30 Jahren bei derselben Bank arbeitet und dabei verschiedene Fusionen und Namensänderungen mitgemacht hat, zeigte sich wütend über die fehlende Erklärung seitens der Bank.

„Sie sagte: ‚Sie machen nur von ihrer Option Gebrauch‘“, und bezog sich damit auf eine Klausel in ihrem Bankvertrag, die es der Bank erlaubt, Konten nach eigenem Ermessen zu kündigen.

„Mein Mann hat sein persönliches Sparkonto, an dem ich nicht beteiligt bin, okay? Wir haben das Sparkonto meines Enkels, an dem ich nicht beteiligt bin, okay? Das Girokonto meines Sohnes, an dem ich nicht beteiligt bin, richtig? Das Sparkonto meines Sohnes, an dem ich nicht beteiligt bin. Nun, mein Sohn ist über 30 Jahre alt, mein Enkel ist 12, all diese zusätzlichen Konten, richtig? All diese zusätzlichen Konten haben nichts mit mir zu tun. Mein Name steht nirgendwo in den Unterlagen. Mein Mann richtete sie ein. Das ist die Sache meines Mannes. Ich habe nichts damit zu tun. Sie haben aber alle diese Konten gekündigt“, berichtet Sherrie.

„Mein Mann bekommt am Freitagabend einen Anruf von seiner Arbeit: Hey, dein Gehaltsscheck wurde gerade zurückgegeben, Bankkonto geschlossen... „

Am nächsten Morgen wachten wir auf, und es war ein Brief im Briefkasten, „Einschreiben“. **Wir nehmen die Option wahr und wir schließen Ihr Konto.“**

„Der Brief war an mich persönlich adressiert. Der Name meines Mannes stand nirgends. Dies ist ein gemeinsames Girokonto. All diese anderen Konten, keines davon läuft auf meinen Namen. Sie lauten auf meinen Mann. Sie haben nichts mit mir zu tun. Aber die Bank hat alle Konten

aufgelöst, die mit meinem Namen verbunden waren. Die die Moral von der Geschichte ist, dass sie uns einfach rausgeschmissen haben. Keine Erklärung, nichts“, fügt Sherrie hinzu.

Doch andere Gold- und Silberhändler und sogar Juweliergeschäfte im ganzen Land erleben das gleiche Phänomen. **„Ich höre das immer häufiger von Münzhändlern, Gold- und Gold- und Silberbarrenhändlern, Juweliergeschäften, Schmuckhändlern, jedem, der in dieser Art von Geschäft. Plötzlich machen die Banken von ihrem Recht Gebrauch Recht, Sie rauszuschmeißen. Und wenn man bei ihnen einen Vertrag abschließt, unterschreibt man den Papierkram, der besagt, dass sie das jederzeit tun können. Man hat keine Kontrolle. Also selbst wenn dein Papierkram in Ordnung ist, spielt das keine Rolle. Sie wollen einfach dein Geschäft nicht“**, sagt Sherrie.

Sherrie weist darauf hin, dass es für betroffene Unternehmen keine Rechtsmittel gibt, weil das Kleingedruckte in Bankverträgen in der Regel besagt, dass die Bank Konten jederzeit und ohne Grund kündigen kann.

„Sie müssen sich eine andere Bank suchen“, rät sie und verweist darauf, dass auch sie es geschafft hat, ein neues Konto bei der Republic Bank zu eröffnen, nachdem sie unglücklichen Erfahrung mit der Old National gemacht hatte.

Obwohl der Grund für diese Schließungen unklar bleibt, konnte Sherrie nicht anders, als zu spekulieren:

„Ich habe Theorien, die einem im Hinterkopf herumgehen, Verschwörungstheorien. Man hört eine Meldung, ‚oh, wir stellen auf ein bargeldloses System um‘. Aber wir haben immer noch eine ganze Generation von älteren Menschen, die mit dem elektronischen Quatsch nicht klar kommen. Man muss also warten, bis diese Leute aussterben. Sie tun dies das alles also ein wenig verfrüht, weil die Alten noch leben“, fügt sie hinzu.

Darauf antwortet der Silver Stacker: **„Das ist der Punkt, an dem wir beide uns nicht einig sind. Ich denke, wir werden zu einer bargeldlosen Gesellschaft übergehen...“**

Sherrie sagt: **„Irgendwann wird das geschehen, aber ich kann mir nicht**

vorstellen, dass sie es tun bevor diese Generation ausstirbt. Vielleicht ist das der Grund, warum COVID zurückkommt, warum sie diesen neuen Stamm von COVID geschickt haben. Sie bereiten sich gerade darauf vor, diese ganze Generation auszulöschen. Ich weiß es nicht.“

Dave von Coinhusker enthüllt ebenfalls schockierende Neuigkeiten: Auch sein Bankkonto wurde plötzlich und ohne ersichtlichen Grund geschlossen. In einem Youtube-Video schildert Dave sein frustrierendes Gespräch mit den Bankvertretern, die sich über den Grund für diese plötzliche Aktion bedeckt hielten.

Am 9. Februar 2023 hatte Coinhusker einen Brief von seiner Bank erhalten, in dem ihm mitgeteilt wurde, dass sein Konto am 13. Februar geschlossen werden würde. Mit nur vier Tagen Vorlaufzeit rief Dave sofort bei der Bank an, um eine Erklärung zu erhalten.

Das Gespräch war ein Labyrinth aus Nicht-Antworten, das in einer nebulösen Aussage des Bankvertreters gipfelte: „***Wir haben von unserer BSA-Arbeitsgruppe (Bank Secrecy Act) eine Mitteilung erhalten, dass das Konto geschlossen wird. Leider sind das alle Informationen, die ich habe.***“

Obwohl er um weitere Erläuterungen gebeten hatte, wurde Dave abgewimmelt. Der Mangel an Transparenz sei eine eindringliche Warnung, dass Banken derart drastische Maßnahmen ergreifen können, ohne zur Rechenschaft gezogen zu werden.



In seinem Video verweist der Händler auf die Liste der sichersten Banken der Welt von Global Finance aus dem Jahr 2022, in der es nur eine US-Bank, die Agribank, unter die Top 40 geschafft hat.

Dave prägte den Begriff „Bankismus“ und erklärte: **„Was wir in den Vereinigten Staaten haben, ist eine legalisierte Ausplünderung des amerikanischen Volkes durch die Banken.“** Er rät den Zuschauern, mehrere Bankkonten zu haben und wenn möglich auch ausländische Konten einzurichten.

Hier das Video:

Ende der Übersetzung.

Da stellt sich die Frage, was mit der Maßnahme bezweckt werden soll. Soll etwa der Handel mit Edelmetallen erschwert werden, um eine Flucht der Menschen in Gold und Silber zu verhindern?

Steht der Schritt womöglich in Zusammenhang mit der Einführung von digitalem Zentralbankgeld? Nach allem was wir bis heute wissen, wird dieses Geld der Inflation Tür und Tor öffnen.

Immer mehr Menschen könnten daher versucht sein, Ihre Ersparnisse durch eine Flucht in Edelmetalle in Sicherheit zu bringen, wenn sie erleben, dass die Zentralbanken das digitale Geld noch stärker inflationieren als das bisherige Papiergeld.

Wollte man dies verhindern, dann muss man beizeiten beginnen, den Handel mit Edelmetallen möglichst effektiv zu unterbinden. Die weitere Entwicklung dürfte interessant werden. Mehr dazu in einer der kommenden Ausgaben des Antizyklischen Börsenbriefs...